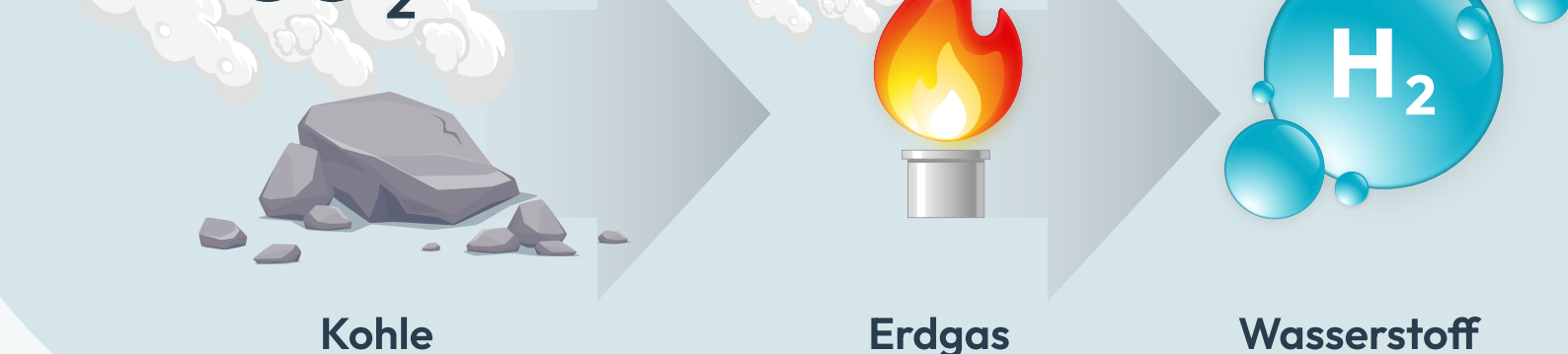


Die Kraftwerksstrategie

Wie Deutschland die klimafreundliche Energieversorgung sichern möchte.

Ziel

Ziel ist es, die Versorgungssicherheit trotz wachsender erneuerbarer Energien zu garantieren und bis 2030 das letzte Kohlekraftwerk abzuschalten. So soll zur Dekarbonisierung beigetragen werden.



Quellen:
 • Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (2024).
 • Schriftbericht zur Nationalen Kraftwerksstrategie, Ausschusdrucksache 20(25)574.
 • Deutschlandfunk (2024). Die wichtigsten Punkte der Kraftwerksstrategie.
 • ENBW (2024). Kraftwerksstrategie.
 • Die Bundesregierung (2024). Für eine klimafreundliche und sichere Energieversorgung.

Enthaltende Maßnahmen



Förderung erneuerbarer Energien

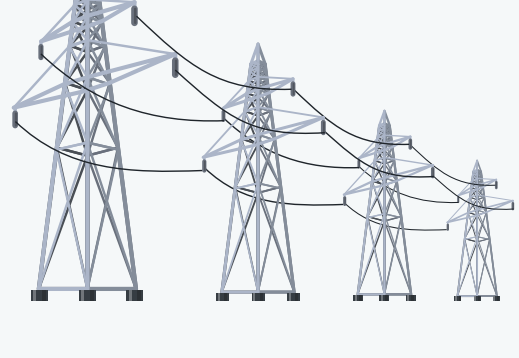


Ausstieg aus der Kohle



Flexibilität und Versorgungssicherheit:

Kraftwerke springen ein, wenn erzeugter Strom aus Erneuerbaren Energien (Solar- und Windkraft) nicht ausreicht



Ausbau der Infrastruktur



Modernisierung von Gaskraftwerken

Eckpunkte zur Umsetzung

Folgende Schritte sind dazu bekannt:



Schaffung von 12,5 Gigawatt H2-Ready-Kraftwerke
 Ausschreibungen für neue Kraftwerke, die zunächst mit Erdgas betrieben und bis 2035 auf Wasserstoff umgestellt werden sollen. Hierbei sind auch 2 GW für umfassende Modernisierungen bestehender Kraftwerke vorgesehen, um diese auf Wasserstoff umzustellen.



500 MW Langzeitspeicher
 Diese Speicher sollen die Versorgungssicherheit durch das Ausgleichen von Schwankungen bei erneuerbaren Energien gewährleisten.



Kapazitätsmarkt ab 2028
 Einführung eines Mechanismus, um die Verfügbarkeit von Kraftwerken sicherzustellen, auch wenn sie temporär nicht genutzt werden. Dabei erfolgt die Abrechnung nicht nach tatsächlich erbrachter Leistung, sondern nach Höhe der bereitgestellten Kapazität – auch wenn diese nicht genutzt wird.



Systemdienliche Standorte
 Orte, an denen derzeit viele Eingriffe zur Netzstabilisierung hohe Mehrkosten verursachen. Dies betrifft netztechnisch vor allem den Süden Deutschlands, da hier der Bedarf an flexibel verfügbarer Leistung am größten ist.

Zeitliche Planung

- 2024**
Erste Ausschreibungen für die H2-Ready Strategie
- 2025 - 2040**
Umstellung auf Klimafreundlichen Wasserstoff
- 2028**
Start des Kapazitätsmarktes
- 2030**
Angestrebter Kohleausstieg, 80% aus EE
- 2032**
Veröffentlichung der Umstellungstermine
- 2045**
Vollständige Klimaneutralität Deutschlands



Quellen:
 • Handelsblatt (2024).
 • Kraftwerksstrategie zur Versorgungssicherheit soll stufenweise kommen.
 • BMWK (2023).
 • Rahmen für die Kraftwerksstrategie steht – wichtige Fortschritte in Gesprächen mit EU-Kommission zu Wasserstoffkraftwerken erzielt.
 • Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.V. (a.D.).
 • Neuigkeiten zu Kraftwerksstrategie und Kapazitätsmechanismus.
 • ENBW (2024). Kraftwerksstrategie.

Finanzierung

Wichtig ist es, einen guten Mix aus verschiedenen Investitions-Instrumenten zu schaffen. Dieser könnte beispielsweise folgende Instrumente beinhalten:



16 Mrd. Euro
 Geschätzte Kosten für die nächsten 20 Jahre

Kosten teilen sich wie folgt auf:

- Die Förderungen sollen aus dem Klima- und Transformationsfonds finanziert werden
- Investitionskostenzuschüsse für den Anlagenbau (frühestens ab 2028)
- Kostenzuschuss für den Mehrkostenausgleich für den Betrieb der Anlagen mit Wasserstoff (ca. ab 2035)

Quellen:
 • ZfK (2024). Kraftwerksstrategie: Worauf sich die Ampel geeinigt hat – und was offen bleibt.
 • Handelsblatt (2024). Wie die Ampel die Energieende umsetzen will.
 • zdf Heute (2024). Kraftwerksstrategie: Das plant die Ampel.

Das Wichtigste auf einen Blick

- 1. Ziel**
Bis 2030 sollen 80% der Bruttostromversorgung aus erneuerbaren Energien stammen; flexible, klimafreundliche Kraftwerke sollen Wasserstoff nutzen.
- 2. Umsetzung**
12,5 GW neue Kraftwerkskapazität, 500 MW Langzeitspeicherkapazität, und 2 GW Modernisierungen für Wasserstoff-Nutzung.
- 3. Standorte**
Neue Kraftwerke an systemdienlichen Standorten
- 4. Zeitplan**
2024 Ausschreibungen starten, 2028 Start des Kapazitätsmarktes, 2035-2040 Umstellung auf Wasserstoff
- 5. Finanzierung**
16 Mrd. Euro aus dem Klima- und Transformationsfonds

Quellen:
 • Die Bundesregierung (2024). Für eine klimafreundliche und sichere Energieversorgung.
 • BMWK (2024). Einigung zur Kraftwerksstrategie.